

Schlösser werden zu Botschaftern

Thüringen erhebt Greizer Wahrzeichen zu Markenbotschaftern für den Fremdenverkehr

Ingo Eckardt

Greiz. Der Reigen der rund 100 thüringischen Markenbotschafter für die touristische Entwicklung hat zwei neue Mitglieder: Die Schlösser der Stadt Greiz. Die Chefin des Tourismusverbandes Vogtland (TVV), Landrätin Martina Schweinsburg (CDU), konnte zur Übergabe der Ernennungsurkunde Christoph Gösel, den neuen Geschäftsführer der Thüringer Tourismus-Gesellschaft, aufs Obere Schloss locken.

Als Markenbotschafter für „Thüringen entdecken“ seien die von Museumschef Rainer Koch geleiteten Kleinode denkmalgerecht und mit zeitgemäßem Touch entwickelt worden, sagte die TVV-Vorsitzende. „Mit dem Sommerpalais bilden die Schlösser eine Art ‚Dreifaltigkeit‘“, sagte Martina Schweinsburg zur hörbaren Erheiterung der Teilnehmer der Verleihungsveranstaltung.

Christoph Gösel betonte den engen Schulterschluss seiner Marketinggesellschaft zu den Tourismusverbänden vor Ort – und er wolle, wie der TVV auch grenzüberschreitender denken. So gäbe es kommende Woche bereits wieder ein Treffen



Aus den Händen von Christoph Gösel (l.) von der Thüringer Tourismus-Marketinggesellschaft erhielten im Bankettsaal des Oberen Schlosses Museumschef Rainer Koch und Bürgermeister Alexander Schulze (r.) die Urkunde als Markenbotschafter. INGO ECKARDT

mit seinen Amtskollegen aus Sachsen und Sachsen-Anhalt. Man müsse genau hinschauen, welcher Gast typischer Besucher ist. „Nach diesen Milieus richten wir uns aus. Man muss es aber auch infrage stellen dürfen. Die Greizer Museen haben beispielsweise eine große Kennerenschaft, die man ansprechen kann – aber das Bildungsbürgertum wird immer weniger, dazu kam Corona. Seit der Erstellung der Kon-

zeption hat sich etwas verändert, dem müssen wir Rechnung tragen“, regt Christoph Gösel eine neue Ausrichtung auf Familien, Kultur und Spaß in der Natur an.

Genau diese habe man bereits für das Vogtland vorgenommen, erläuterte TVV-Geschäftsführer Andreas Kraus. Neueste Idee dabei sei der Kinder-Kultur-Spaß.

Dorina Wiesner erklärte das neue Produkt, welches in einem Flyer

und auf der Internetseite des Verbandes genauer beschrieben werde. Der Flyer sei eine Art „Stempelheft“ und richte sich vor allem an Familien mit Kindern zwischen fünf und zwölf Jahren. Der so genannte „Museums-Entdeckerpass“ vereine 16 Einrichtungen, wo man sich den Besuch dokumentieren lassen kann. „Wir wollen Neugier wecken und für große und kleine Gäste spielerisch Wissen vermitteln“, so Dorina Wiesner. Wer in seinem Heft drei Stempel innerhalb eines Jahres sammelt, erhält nicht nur eine Entdecker-Urkunde, sondern auch eine kleine Überraschung.

Unter den beteiligten Einrichtungen befinden sich die Osterburg Weida, die Greizer Schlösser, das Naturkundemuseum Gera, die e.o.plauen-Galerie Plauen, die Burg Mylau oder das Mineralienzentrum Schneckenstein an der „Grube Tanenberg“.

Die beteiligten Museen seien bereits für Kinder und Familien ausgerüstet, aber das Konzept solle wachsen. „Wir haben nichts dagegen, wenn mehr Museen dazu kommen“, so der TVV-Kultur-Projektmanager Dirk Heinze.